

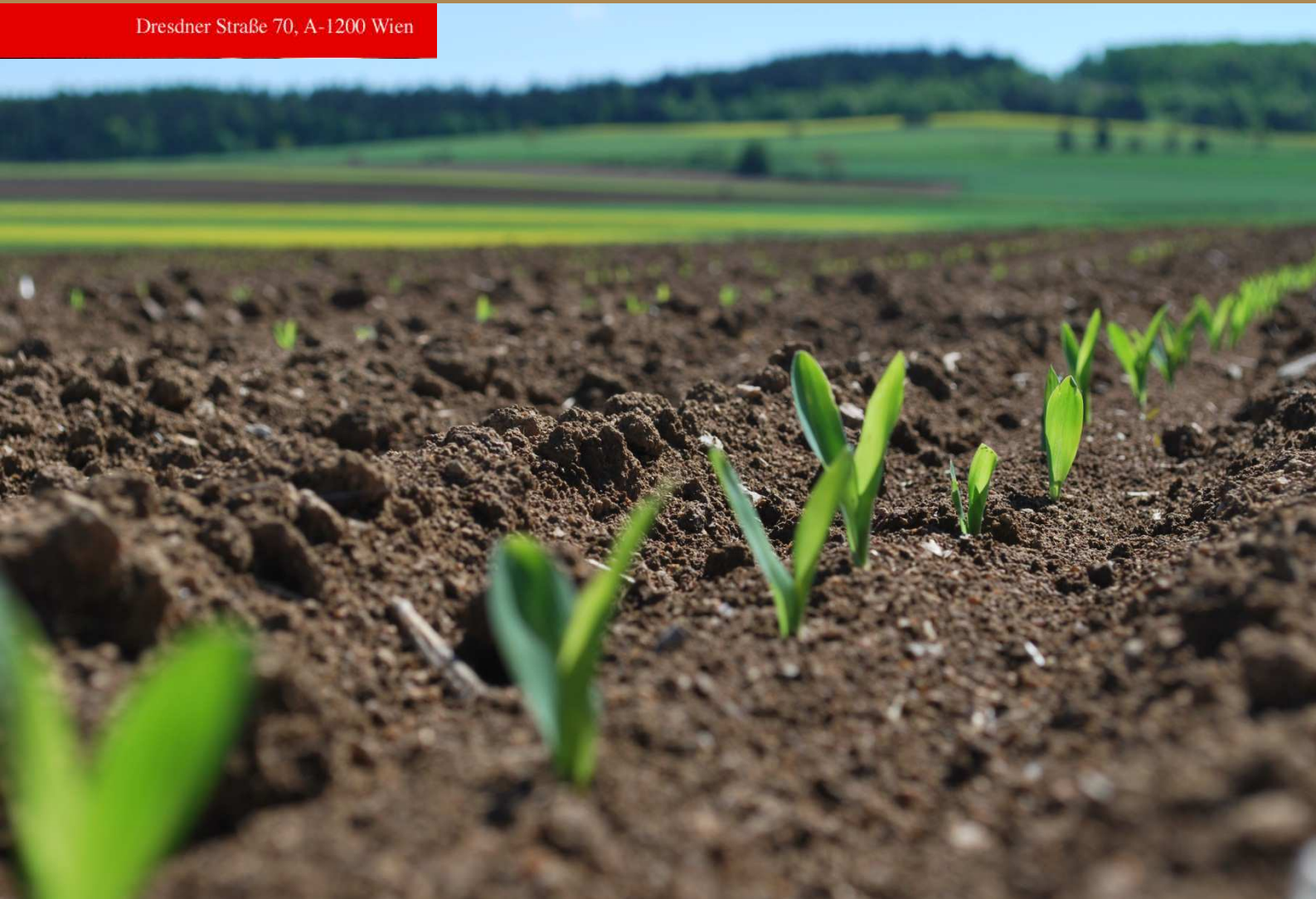


AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
CIS – Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001:2005 REG Nr. 35/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Februar 2013

02. AUSGABE 2013

Marktübersicht

Preisbericht

Internationale Preise

Aussenhandel

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
	MARKT ÖSTERREICH.....	4
	A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2012 – 01/2013	4
	B) Lagerbestände per 31.01.2013 – Getreide	4
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich).....	5
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)	5
	E) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	6
II.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH	7
	F) Börsennotierungen Wien und Wels	7
	G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – FEBRUAR 2013.....	10
	H) Einfuhrzölle für Getreide	11
III.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	12
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	12
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2012 in 1.000 t.....	13
IV.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	14
	I) Getreide Intervention in der EU 27 - Wirtschaftsjahr 2012/2013	14
	J) Getreide-Interventionsbestände in der EU 27 – ausgewählte Länder.....	14
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 27	15
	L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2012/2013 – EU 27	16
	P) Wöchentliche Marktpreise – November.....	19
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	20
	R) Auslandsbörse Bologna	20
	S) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte	20
	T) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London	21
	U) Notierungskurse - Französisches Getreide	22
	V) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja	22
	W) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t.....	23
	X) Terminnotierungen für Mais in EUR/t.....	23
	Y) Terminnotierungen für Raps in EUR/t.....	23
	Z) Ölsaaten u. Futtermittel.....	24
	AA) Außenhandel – EU (27)	25
V.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	26
	BB) Internationale Getreidenotierungen	26

I MARKTÜBERSICHT

Heimischer Getreidemarkt belebt sich wieder

An der Wiener landwirtschaftlichen Produktenbörse blieben am Kursblatt die Notierungen für Weizen im Februar Großteils leer. Vereinzelt notierte Premiumweizen zwischen 248-256 EUR/t und Durumweizen um 277 EUR/t.

Die Marktteilnehmer haben nach wie vor Bedarf an Brot- und Futtergetreide und sehen zuversichtlich kommenden Geschäften entgegen. Grundsätzlich zeigt man sich mit den Verkäufen aus der alten Ernte zufrieden, wobei laut Getreidehandel noch einiges unverkauft auf Lager liegt. Die Italiengeschäfte haben aufgrund innenpolitischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten nachgelassen. Mais für Industriezwecke fiel im Laufe des Monats von 228 EUR/t auf 217 EUR/t. Die großen Maisverarbeiter dürften bis auf weiteres eingedeckt sein.

Internationale Analystenhäuser aktualisieren Getreide-und Sojabilanzen

Nach den aktuellsten Berichten vom US- Landwirtschaftsministerium USDA (WASDE) und vom International Grains Council IGC gab es in der Februarprognose für Weizen und Mais kaum Veränderungen. USDA hat in ihrer globalen Maisbilanz folgende Änderungen vorgenommen: die Produktion wurde auf 854 Mio.t erhöht und der Endbestand auf 118 Mio. t korrigiert. Der Stock to use bleibt aufgrund des hohen Verbrauchs mit knapp 14 % sehr eng.

Für Weizen wurde die Produktion auf 654 Mio. t etwas reduziert; der Endbestand hat sich mit 177 Mio. t gegenüber zum Vormonat nicht geändert. Die Stock to use Ratio bewegt sich auf einem Preisdrückenden Niveau von 26 %. Für Sojabohnen haben sich zum Vormonat bei Produktion und Endbestand kaum Veränderungen ergeben. Die weltweite Produktion liegt bei 269 Mio. t; der Lagerbestand wird mit 60 Mio. t veranschlagt.

Geringe Notierungs-Einbußen an den internationalen Terminmärkten

Nach der Bekanntgabe dieser Einschätzungen hielt sich bis Mitte Februar der November-Kontrakt an der Pariser Euronext für Weizen bei rund 216 EUR/t und fiel dann Ende des Monats auf 213 EUR/t. An der Leitbörse in Chicago CBoT ging auch der Dezember-Kontrakt von 282 US\$/t auf 271 US\$/t zurück. Mais notierte Mitte Februar für September um 230 US\$/t und Ende Februar um rund 227 US\$/t.

Raps und Sojaschrot konnten sich nach Notierungsschwächen Ende des abgelaufenen Jahres im Februar wieder erholen. Bei Raps stieg in Paris der Future für den Leitmonat Mai seit Jahresbeginn um rund 21 EUR auf 467 EUR/t und an der Börse in Winnipeg um 13 EUR auf 460 EUR/t. Sojaschrot legte Ende Februar für den Maikontrakt an der Leitbörse in Chicago seit Anfang Jänner um 32 US\$ auf rund 472 US\$/t zu. Mit Optimismus wird nun der Sojaernte in Südamerika entgegengesehen. Mit einem guten Ergebnis könnte sich die derzeit knappe Versorgung entspannen.

Erste Prognose für US-Produktion 2013/14

Das US - Landwirtschaftsministerium veröffentlichte im aktuellsten Bericht erste Zahlen für das Wirtschaftsjahr 2013/14. Für Weizen wird eine Ernte in der Höhe von rund 60 Mio. t geschätzt, dies wäre um 2 Mio. t weniger als das Vorjahresergebnis. Stock to use wird von 28,9 % auf 32,1% zunehmen.

Bei Mais soll sich die Produktion um rund 40% gegenüber zum Vorjahr auf 367 Mio. t steigern. Obwohl keine Flächenausdehnung erwartet wird erklärt sich diese Prognose aufgrund einer zu erwarteten Durchschnittsernte. Im Vorjahr hat die Dürre zu einem katastrophalen Produktionsergebnis geführt. Dementsprechend kann sich der Endbestand erholen und Stock to use steigt von 5 % auf rund 16 % in den USA an. Der Export wird mit über 40 Mio. t prognostiziert. Sollten sich diese Zahlen bewahrheiten, kann man mit neuen Preisschwankungen an den Leitbörsen rechnen.

MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2012 – 01/2013

Aus der Getreideernte 2012 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2012/2013	2011/2012	2012/2013	2011/2012
Hartweizen	34.537	62.723	591	489
Weichweizen inkl. Dinkel	833.345	1.138.126	74.601	86.170
Gerste	204.783	298.152	5.583	7.521
Roggen	118.110	114.827	25.307	23.605
Hafer	30.657	32.236	8.473	7.579
Triticale	27.513	31.394	4.715	6.702
Mais	966.614	796.383	29.721	26.059
Gesamt	2.215.559	2.473.841	148.991	158.125

Quelle: AMA, Stand per 07.03.2013

2011/2012 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 31.01.2013 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2013	2012	2013	2012
Hartweizen	34.941	51.319	791	465
Weichweizen inkl. Dinkel	574.235	673.309	54.319	63.510
Gerste	155.432	215.446	3.460	5.138
Roggen	86.349	72.029	17.976	16.917
Hafer	19.495	19.344	6.154	4.606
Triticale	20.820	19.275	2.356	3.365
Mais	467.011	438.046	24.014	22.244
Gesamt	1.358.283	1.488.768	109.070	116.245

davon Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2013	2012	2013	2012
Hartweizen	9.782	12.154	337	184
Weichweizen inkl. Dinkel	136.055	142.253	13.754	13.487
Gerste	12.850	16.625	950	1.703
Roggen	33.334	29.312	3.999	4.079
Hafer	2.174	2.119	462	622
Triticale	3.229	2.769	641	446
Mais	114.712	109.257	4.130	4.117
Gesamt	312.136	314.489	24.273	24.638

Quelle: AMA, Stand per 07.03.2013

2012 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)

Zeitraum 07/2012 - 01/2013

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	39.981	5.712	439	63
Weichweizen inkl. Dinkel	345.515	49.359	21.086	3.012
Roggen	64.208	9.173	6.071	867
Gesamtvermahlung bis Jän. 13	449.704	64.244	27.596	3.942

Quelle: AMA, Stand per 07.03.2013

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	44.995	6.428	375	54
Weichweizen inkl. Dinkel	356.830	50.976	22.998	3.285
Roggen	65.193	9.313	7.187	1.027
Gesamtvermahlung bis Jän. 12	467.018	66.717	30.560	4.366

*) 07/11 – 01/12 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)

Zeitraum 07/2012 - 01/2013

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen	78.010	11.144	3.995	571
Roggen	6.707	958	1.549	221
Gerste	34.538	4.934	1.128	161
Hafer	3.749	535	494	71
Mais	179.602	25.657	6.353	908
Triticale	9.342	1.335	3.095	442
Gesamtverarbeitung bis Jän. 13	311.948	44.563	16.614	2.374

Quelle: AMA, Stand per 07.03.2013

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen	93.075	13.298	5.103	729
Roggen	7.849	1.121	3.403	486
Gerste	40.523	5.789	1.196	171
Hafer	3.814	545	457	65
Mais	150.650	21.521	6.085	869
Triticale	8.563	1.223	533	76
Gesamtverarbeitung bis Jän. 12	304.474	43.497	16.777	2.396

*) 07/11 – 01/12 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Erteilte Ein- und Ausfuhrizenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 06.03.2013

Getreide und Reis	EINFUHR		AUSFUHR	
	2012/13	2011/12 *)	2012/13	2011/12 *)
Hartweizen	--	200	430	224
Weichweizen	1.860	119	78.513	26.670
Roggen	--	--	454	530
Gerste	90	--	78.254	16.416
Hafer	--	--	575	2.789
Getreide verarbeitet	--	--	--	--
Mehl	20	--	2.386	2.457
Grieß	--	--	--	--
Stärken	--	--	--	2.700
Malz	--	--	--	--
Mais	35.700	5.300	19.395	66.115
Reis	4.556	5.011	20	15
Futtermittel	2.518	--	--	--
Saatgut	--	--	--	53
and. Getreide	--	1.025	--	--

Zucker**)	EINFUHR		AUSFUHR	
	2012/13	2011/12 *)	2012/13	2011/12 *)
Zucker	1.449	14.846	37.911	45.111
Sirup	--	1	371	82
Melasse	--	--	--	--

Quelle: AMA

*Vergleichszeitraum

**Wirtschaftszeitraum 01.10 bis 30.09

II PREISBERICHT - ÖSTERREICH

F) Börsennotierungen Wien und Wels

1) Getreidepreise - Interventionspreis (IVP) – Notierung 2012/13 zur Monatsmitte

		Januar 2013		Februar 2013		März 2013		April 2013		Mai 2013		Juni 2013	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weichweizen	Wien +)	--	--	--	--								
	Wels **)	250,00	246,77	250,00	246,77								
Futterweizen	Wien	--	--	--	--								
	Wels	--	--	--	--								
Futtergerste	Wien	--	--	226,00	223,08								
	Wels	227,50	224,56	232,50	229,49								
Mahlroggen	Wien	--	--	221,00	218,14								
	Wels	--	--	--	--								
Futtermais	Wien	--	--	*) 223,00	220,11								
	Wels	240,00	236,90	232,50	229,49								

*) Industriemais

Vergleichszeitraum:

		Januar 2012		Februar 2012		März 2012		April 2012		Mai 2012		Juni 2012	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weichweizen	Wien +)	204,00	201,36	--	--	203,50	200,87	208,50	205,80	212,00	209,26	--	--
	Wels **)	0,00	0,00	187,50	185,08	187,50	185,08	194,50	191,98	197,50	194,95	--	--
Futterweizen	Wien	0,00	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels	167,50	165,33	180,50	178,17	182,50	180,14	192,50	190,01	197,50	194,95	--	--
Futtergerste	Wien	0,00	0,00	184,00	181,62	--	--	202,50	199,88	--	--	--	--
	Wels	182,50	180,14	192,50	190,01	195,00	192,48	210,00	207,28	222,00	219,13	--	--
Mahlroggen	Wien	0,00	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels	0,00	0,00	242,50	239,36	242,50	239,36	--	--	--	--	--	--
Futtermais	Wien	0,00	0,00	171,50	170,27	171,00	168,79	181,50	180,14	--	--	--	--
	Wels	175,00	172,74	177,50	175,20	177,50	175,20	190,50	188,04	192,50	190,01	--	--

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels
 + Qualitätsweizen, mind. 14,0 % Prot., FZ 250 sec.

***) Mahlweizen, mind. 11,5 % Protein, FZ mind. 220 sec.

2) Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

Getreide	Wien				Wels	
	27.02.2013	Vorwoche	29.02.2012	23.02.2011	21.02.2013	23.02.2012
Durumweizen, inl.	275,00 – 278,00	--	--	--	--	--
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	245,00 – 250,00	250,00 – 252,00	--	307,00 – 315,00	--	--
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	--	--	206,00 - 215,00	296,00 – 304,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	287,00 – 290,00	--	--
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	235,00 – 245,00	185,00 – 190,00
Futterweizen, inl.	--	--	--	--	--	178,00 – 183,00
Mahlroggen, inl., mind. 500 Amylogramm	--	214,00 – 216,00	248,00 - 252,00	243,00 – 250,00	--	--
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2011	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind. 62 kg	212,00 – 214,00	--	185,00 – 190,00	215,00 – 222,00	225,00 – 230,00	190,00 – 195,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg	--	--	--	--	195,00 – 205,00	185,00 – 195,00
Futtermais, inl.	*) 214,00 – 220,00	*) 217,00 – 220,00	170,00 – 174,00	225,00 – 227,00	218,00 – 223,00	175,00 – 180,00
Ölsaaten			--	--		--
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2012	--	--	--	455,00 – 470,00	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2012	--	450,00 – 460,00	375,00 – 380,00	465,00 – 475,00	--	--
Sojabohnen	480,00 – 490,00	--	--	355,00 – 365,00	--	--
Ölkuchen/Extraktionsschrote				--		
Sojaschrot Inländ., mind. 46% Rohprotein u. Fett, 6 % Rohfaser, lose	--	--	--	--	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 430,00 – 440,00	+) 420,00 - 430,00	375,00 – 385,00	385,00 – 395,00	+) 425,00 – 435,00	+) 325,00 – 330,00
Rapsschrot (österreich.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	295,00 – 305,00	295,00 – 305,00	195,00 – 205,00	205,00 – 210,00	300,00 – 310,00	195,00 – 205,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

*) Notierung für Industriemais

+) gentechn. verändert

3) Börse f. landw. Produkte Wien – Monatsdurchschnittspreise in EUR/t

Ölsaaten 2013					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumensaat 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot *)	Rapsschrot	Sonnenblumenschrot
Jän./13	455,83	--	469,00	291,25	--
Feb.	447,50	455,00	461,25	300,00	--
März					
April					
Mai					
Juni					
Juli					
Aug.					
Sep.					
Okt.					
Nov.					
Dez./13					

*) 49 % Rohprotein, gentechn. verändert

Vergleichsjahr:

Ölsaaten 2012					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumensaat 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumenschrot +++)
Jän./12	432,50	362,50	370,00	177,50	155,83
Feb.	434,17	376,50	371,00	187,00	163,50
März	451,67	390,83	401,25	219,40	193,10
April	--	--	440,00	252,50	232,50
Mai	457,50	--	480,00	252,50	218,75
Juni	452,50	398,10	485,00	255,00	220,00
Juli	466,25	400,00	525,00	286,25	252,50
Aug.	467,50	442,50	--	290,00	258,75
Sep.	478,30	492,50	*) 590,00	290,00	--
Okt.	--	452,50	*) 570,00	275,60	--
Nov.	--	455,00	*) 495,00	291,70	--
Dez./12	462,50	--	*) 490,00	295,00	--

*) 49 % Rohprotein, gentechn. verändert

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien

+) 44 % Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, Genfrei

++) 35% Protein und Fett, lose

+++) mind. 37% Protein und Fett, 20% Rohfaser

G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – FEBRUAR 2013

Stand 08.03.2013

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MWSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). Im Februar wurden geringe Aufkäufe getätigt. Aus diesem Grund findet sich in der folgenden Monatsübersicht lediglich eine zusammenfassende Preisdarstellung der Produzentenpreise für Gesamt - Österreich.

Februar 2013	Niederösterreich		Burgenland		Steiermark	Kärnten	Oberösterreich		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		TENDENZ
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Feb.	Jän.	
Durum-(Hart)weizen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Premiumweizen Protein 15 % und >	--	--	--	--	--	--	--	--	232,50	168,00	228,00	--	
Qualitätsweizen Protein 14 - <15 %	--	--	--	--	--	--	--	--	226,43	166,00	224,30	--	
Mahl-/Brotweizen Protein mind. 12,5 %	--	--	--	--	--	--	--	--	217,20	154,00	216,90	--	
Futterweizen	--	--	--	--	--	--	--	--	223,70	--	--	--	→
Mahl-/Brotroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	199,70	--	--	--	→
Futterroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Braugerste	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Futtergerste	--	--	--	--	--	--	--	--	214,00	140,00	212,30	--	
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Futterhafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Triticale	--	--	--	--	--	--	--	--	188,50	--	--	--	→
Körnermais	--	--	--	--	--	--	--	--	238,80	--	--	--	→
Ölraps	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	434,00	--	--	--	→
Sojabohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→

Quelle:AMA

*Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akontopreis mit gewichtetem Fixpreis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

H) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01. März 2013

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee
Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer
Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

*) + KN-Code 1001 11 00

- (1) (4) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- (2) it Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens
- (3) mit folgenden Qualitätskriterien:
- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl
 - geschädigte Körner: höchstens 1%
 - Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5 %
- (5) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308 a bis 308 c der VO (EWG) Nr. 2454/93 bzw. Präferenzverfahren)
- (5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 EUR/T (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

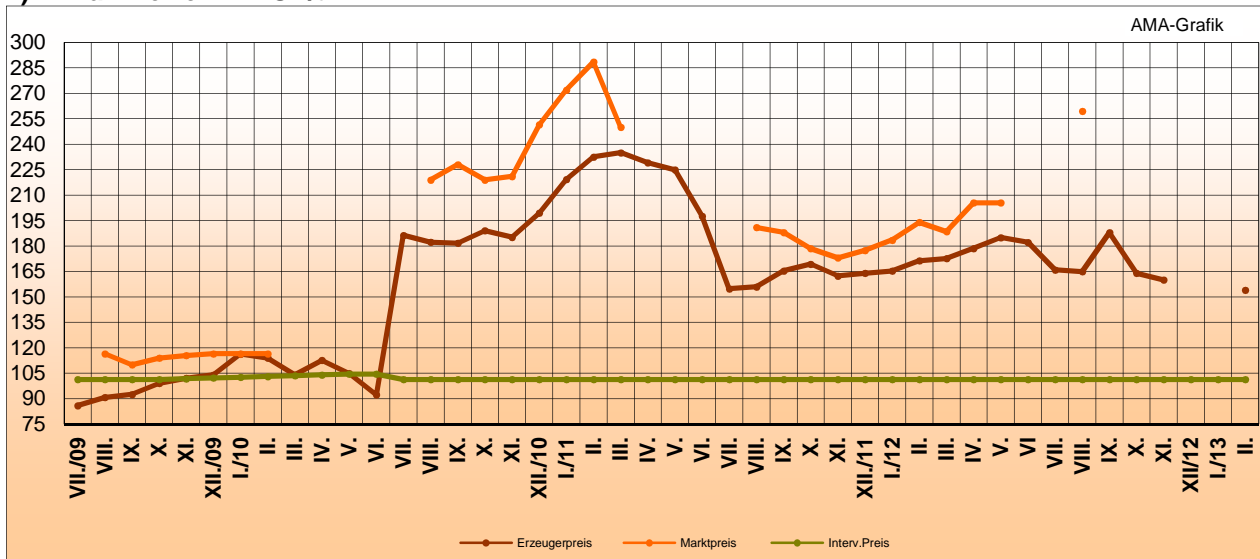
gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: min. 98 %, zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

Quelle: AMA

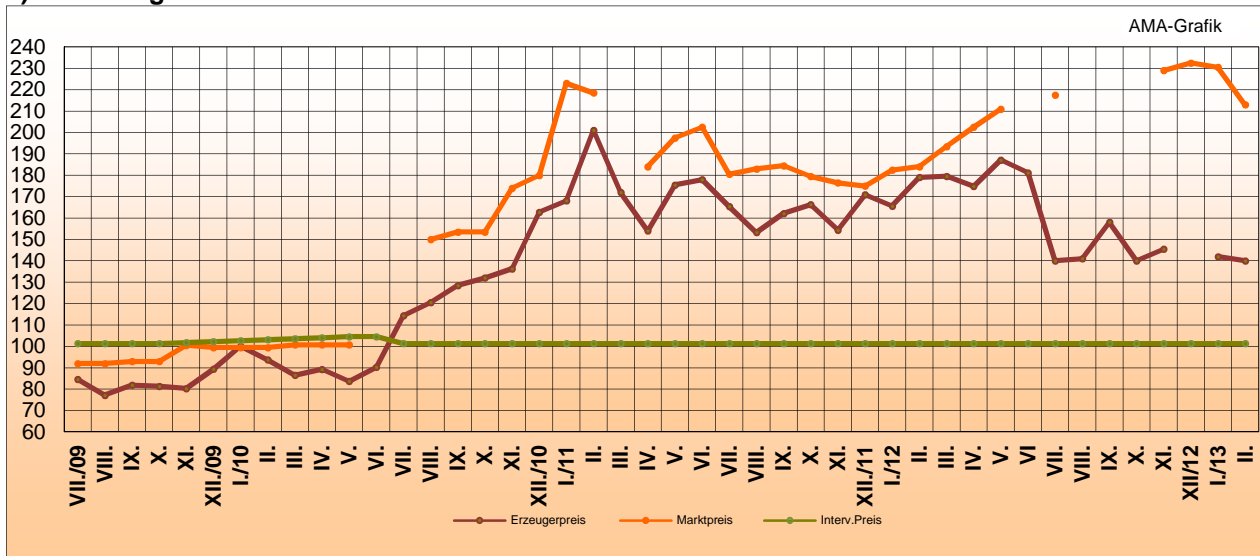
III GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

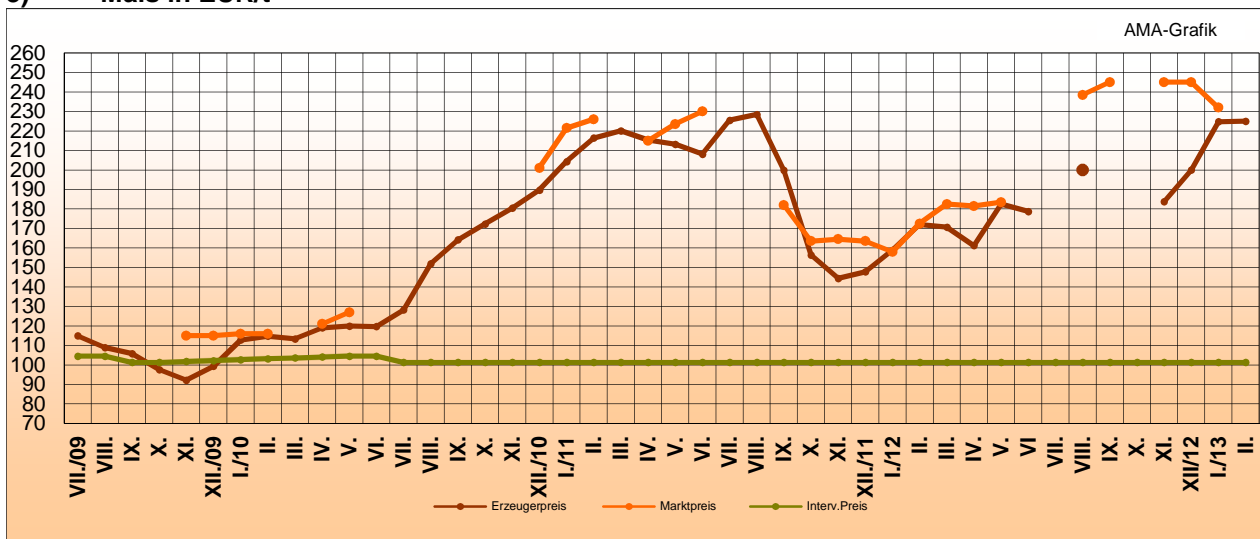
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



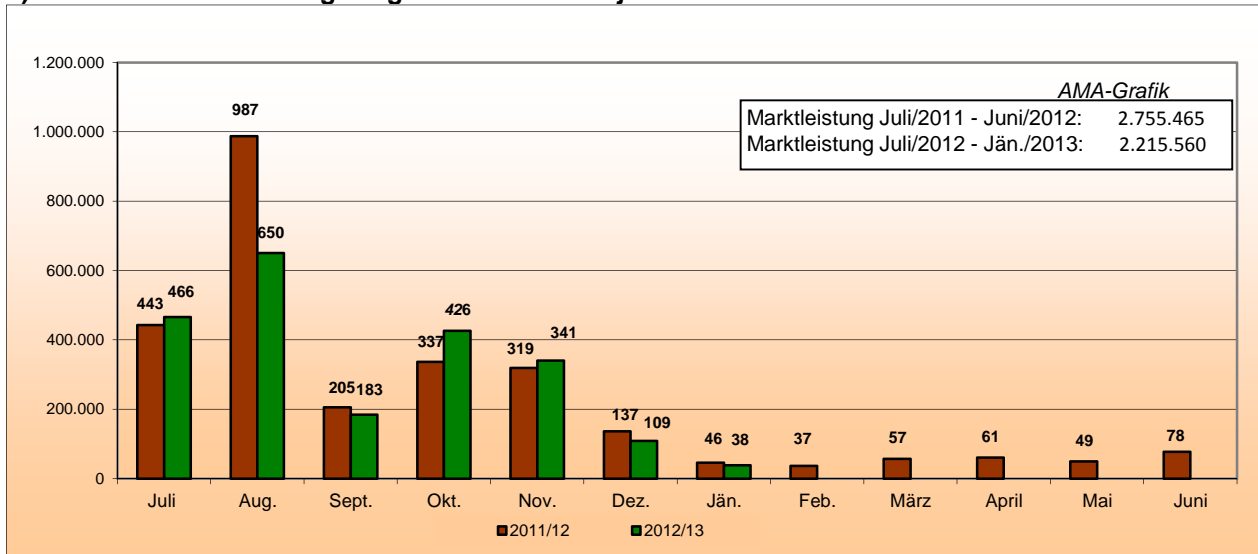
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis AMA; bis Juni 2012 endgültige Preise ab Juli 2012 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

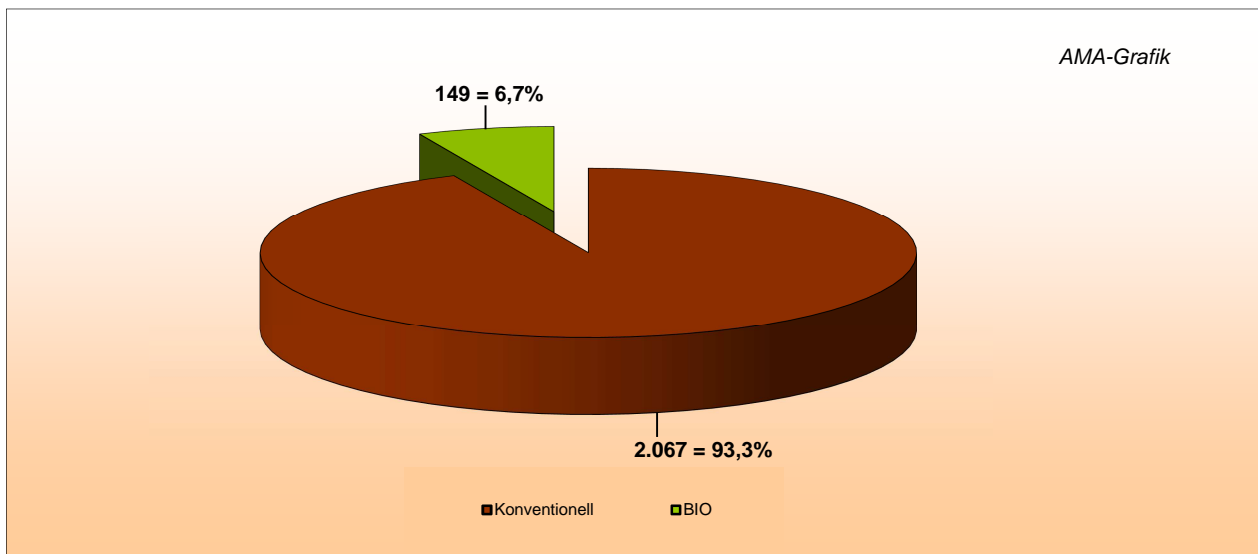
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2012 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2012/2013 mit 2011/2012 in 1.000 t



Quelle: AMA

2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2012/2013 in 1.000 t



Quelle: AMA

IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

I) Getreide Intervention in der EU 27 - Wirtschaftsjahr 2012/2013

Stand 22.02.2013

Mengen in t	Total	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Sorghum
1. Anfangsbestand	92.426	0	0	92.426	0	0
2. Übernommene Mengen	0	0	0	0	0	0
3. Verkaufte Mengen	83.423	0	0	83.423	0	0
4. Bruttosaldo (1+2-3)	9.003	0	0	9.003	0	0
5. Angebotene Mengen	0	0	0	0	0	0
6. Gebundene Mengen	0	0	0	0	0	0
7. Nettosaldo (4+5-6)	9.003	0	0	9.003	0	0

Quelle: EK

J) Getreide-Interventionsbestände in der EU 27 – ausgewählte Länder

Stand 22.02.2013

Angeboten in t	AT	BE	DE	FR	FI	SE	UK	DK			EU-15
Weichweizen	0	0	0	0	0	0	0	0			0
Gerste	0	0	0	0	0	0	0	0			0
Bestände in t											
Weichweizen	0	0	0	0	0	0	0	0			0
Gerste	0	0	0	147	0	8.856	0	0			9.003
Bestände insgesamt	0	0	0	147	0	8.856	0	0			9.003

Angeboten in t	BG	CZ	EE	HU	LV	LIT	PL	RO	SLO	SK	EU-12	EU-27
Weichweizen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gerste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bestände in t												
Weichweizen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mais	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gerste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9.003
Sorghum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bestände insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9.003

Quelle: EK

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 27

Stand: 27.02.2013 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2013							
dav. Intervention	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Markt	10,0	0,7	6,0	12,0	0,7	1,6	31,1
Insges. Anfangsbest.	10,0	0,7	6,0	12,0	0,7	1,6	31,1
Gesamtproduktion	131,1	9,0	54,6	65,3	8,2	22,8	291,1
Importe	4,3	1,9	0,2	5,9	0,0	0,4	12,9
Insges. zur Verfügung	145,4	11,6	60,9	83,3	9,0	25,0	335,1
- Menschl. Ernährung	48,1	8,8	0,4	4,9	3,0	1,3	66,7
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,7	0,1	9,5	8,6	1,5	0,9	31,2
davon Bioethanol	4,6	0,0	0,9	3,3	0,8	0,5	11,7
- Tier. Ernährung	53,0	0,5	36,5	54,0	2,7	18,8	165,5
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	116,6	9,8	48,6	68,0	7,7	22,2	273,0
Export	16,5	1,4	5,7	1,8	0,1	0,1	25,7
Gesamtverbrauch	133,1	11,2	54,3	69,8	7,8	22,3	298,7
Endbestand 30.06.2014	11,2	0,7	6,2	12,9	0,9	2,0	34,2

Quelle:EK

L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2012/2013 – EU 27

Vorschau, Stand: 22.02.2013 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2012							
dav. Intervention	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Markt	10,5	0,6	7,5	15,9	0,6	2,1	37,1
Insges. Anfangsbest.	10,5	0,6	7,5	15,9	0,6	2,1	37,1
Gesamtproduktion	123,3	8,5	53,9	55,4	8,5	22,6	272,3
Importe	4,4	2,0	0,3	9,0	0,0	0,7	16,4
Insges. zur Verfügung	138,2	11,1	61,7	80,3	9,2	25,4	325,7
- Menschl. Ernährung	47,6	8,5	0,4	4,8	3,0	1,4	65,7
- Saatgut	4,7	0,5	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,6	0,1	9,4	8,3	1,5	0,8	30,7
davon Bioethanol	4,6	0,0	0,9	3,0	0,8	0,5	9,8
- Tier. Ernährung	49,5	0,3	38,0	52,0	3,3	19,9	163,0
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	112,5	9,3	49,7	65,9	8,3	23,3	269,0
Export	14,9	1,0	5,5	1,7	0,1	0,1	23,3
Gesamtverbrauch	127,4	10,3	55,2	67,6	8,4	23,4	292,3
Geschätzter Lagerstand 30.06.2013	10,0	0,7	6,0	12,7	0,7	1,6	31,1

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 27

Vorschau, Stand: 27.02.2013 (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2013			.	
Insges. Anfangsbest.	10	1,0	0,7	2,7
Gesamtproduktion	20,5	1,2	7,6	29,2
Importe	3,0	11,5	0,4	14,9
Insges. zur Verfügung	24,5	13,7	8,6	46,7
- Verbrauch	23,3	12,6	7,5	43,4
- Export	0,2	0,1	0,5	0,7
Gesamtverbrauch	23,5	12,7	8,0	44,1
Geschätzter Lagerstand 30.06.2014	1,0	1,0	0,7	2,7
Veränderungen des Endlagerstandes	--	--	--	--

Quelle:EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 – EU 27

Vorschau, Stand: 27.02.2013 (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2012			.	
Insges. Anfangsbest.	1,0	1,1	0,8	2,9
Gesamtproduktion	19,3	1,0	6,8	27,0
Importe	3,0	11,5	0,4	14,9
Insges. zur Verfügung	23,3	13,6	7,9	44,7
- Verbrauch	22,1	12,5	6,7	41,4
- Export	0,2	0,1	0,5	0,7
Gesamtverbrauch	22,3	12,6	7,2	42,1
Geschätzter Lagerstand 30.06.2013	1,0	1,0	0,7	2,7
Veränderungen des Endlagerstandes	--	-0,1	-0,1	-0,2

Quelle:EK

O) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2012/13)

Stand: Feb. 2013

	2009/10 Mio.t	2010/11 Mio.t	2011/12* Mio.t	2012/13** Mio.t	2011/12 : 2012/13 in v. H.
Mais					
Produktion	819	832	882	854	-3,2
Import	90	92	99	96	-3,0
Verbrauch	823	850	879	867	-1,3
Export	97	91	117	90	-23,1
Endbestände	144	127	131	118	-9,9
Weizen					
Produktion	685	652	696	654	-6,0
Import	134	132	148	139	-6,1
Verbrauch	650	655	698	674	-3,4
Export	136	132	157	132	-15,9
Endbestände	202	198	197	177	-10,2
Ölsaaten (Gesamt)					
Produktion	444	455	441	467	+5,9
Export	108	108	110	116	+5,5
Verbrauch	358	377	394	395	+0,3
Endbestände	72	82	65	67	+3,1
Sojabohne					
Produktion	261	264	239	269	+12,6
Export	93	92	90	99	+10,0
Import	87	89	93	96	+3,2
Verarbeitung	210	221	227	232	+2,2
Endbestände	59	69	55	59	+7,3

Quelle: USDA

*Schätzungen

**Prognosen

P) Wöchentliche Marktpreise – Februar

IVP-02/2013 = EUR 101,31		Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	EUR/t	EUR/t	EUR/t
14.02.2013	Transdanubia (HU)	217,24	--	215,99
	Budapest	242,65	228,98	218,72
	Brünn	247,90	208,24	228,11
	Bratislava	239,15	215,64	218,44
	München	257,50	222,00	228,50
	Bologna	261,50	259,00	242,50
	Ljubljana	258,01	--	264,62
	Rouen / Rhin	244,51	221,51	230,51
21.02.2013	Transdanubia (HU)	237,43	--	224,45
	Budapest	226,30	221,16	206,59
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	237,55	208,75	220,44
	München	--	--	--
	Bologna	257,50	257,00	238,00
	Ljubljana	265,52	--	259,19
	Rouen / Rhin	249,51	222,51	230,51
28.02.2013	Transdanubia (HU)	235,19	--	218,08
	Budapest	221,96	218,55	203,18
	Brünn	241,96	208,42	222,89
	Bratislava	235,93	228,64	223,24
	München	247,50	217,50	219,00
	Bologna	254,50	257,00	234,00
	Ljubljana	260,01	--	255,96
	Rouen / Rhin	240,01	215,51	226,51

Quelle: EK

IVP-02/2013 = EUR 101,31		Notierungsort	Brotroggen
			EUR/t
14.02.2013	Polen	Centralno-Wschodni	173,86
		Kujawsko-Mazurski	183,82
	Slowakei	Bratislava	--
		Deutschland	München
		Dresden	208,00
	Tschechien	Brünn	214,48
		Praha (Delivered)	224,16
	21.02.2013	Polen	Centralno-Wschodni
Kujawsko-Mazurski			182,12
Slowakei		Bratislava	--
		Deutschland	München
		Dresden	208,00
Tschechien		Brünn	--
		Praha (Delivered)	218,30
28.02.2013		Polen	Centralno-Wschodni
	Kujawsko-Mazurski		177,79
	Slowakei	Bratislava	--
		Deutschland	München
		Dresden	203,00
	Tschechien	Brünn	210,61
		Praha (Delivered)	219,67

Quelle: EK

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	13.02.13	Februar	268,00	--	250,00	--
	27.02.13	Mai	266,00	--	248,00	--
A – Weizen	13.02.13	Februar	260,00	--	240,00	--
	27.02.13	Mai	258,00	--	238,00	--
Mahl-/Brotweizen	13.02.13	Februar	258,00	259,00	238,00	264,00
	27.02.13	Mai	256,00	260,00	238,00	260,00
Mahl-/Brotroggen	13.02.13	Februar	220,00	--	202,00	--
	27.02.13	Mai	--	--	--	--
Futtergerste	13.02.13	Februar	226,00	--	204,00	--
	27.02.13	Mai	--	--	--	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	13.02.13	Februar	--	--	--	260,00
	27.02.13	März				259,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Auslandsbörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 08.03.2013

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew. 81, 13,8 Protein	257,00 – 261,00
Weizen spez. Nr. 3, hl-Gew. 80, 11,5 Protein	259,00 – 262,00
IMPORTWEIZEN	
Northern Spring, USA	308,00 – 310,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	311,00 – 316,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	--
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna vom 08.03.2013

S) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte

in EUR/t fob Ölmühle vom 27.02.2013

	Rapsöl roh, fob HH	Sojaöl roh, fob HH	Sonnenblumenöl, fob ARAG	Palmöl roh, cif ARAG	Rapschrot, fob HH	Sojaschrot 44/45 % fob HH	Sojaschrot 48/49 % fob HH
März/April 13	890,00	855,00	952,00	650,00	--	394,00	424,00
Mai /Juli 13	890,00	850,00	940,00	654,00	261,00	373,00	400,00
Aug./Okt. 13	880,00	855,00	944,00	656,00	213,00	--	--
Raffinat	952,00	915,00	--	737,00	--	--	--

Quelle: AMI Bericht Nr. 09 vom 28.02.2013

ARAG = Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent

HH = Hamburg

RD = Rotterdam

T) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London

	26.02.2013		19.02.2013	28.02.2012
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
WEIZEN				
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	315,00	240,46	246,62	225,74
US No 2 SRW, Golf	291,00	222,14	227,07	200,41
US DNS 14 % (PNW)	343,00	261,83	268,42	265,97
Argentina, Up River (4)	358,00	273,28	269,17	195,94
EU, Franz., grade 1 b)	319,00	244,00	254,13	211,00
EU, Germany, B-Qualität	337,00	257,25	266,92	216,05
EU, Unites Kingdom, Feed	319,00	243,51	245,86	203,39
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	353,00	269,47	274,44	279,38
Black Sea Milling	--	--	--	208,60
Australia ASW	299,00	228,24	229,32	190,72
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	304,00	232,06	225,56	212,33
Brasilien, Paranagua	--	--	215,04	202,26
Argentina, up River	278,00	212,21	212,03	205,62
Gerste				
EU, France, Feed b)	287,00	219,08	227,07	204,13
EU, France, Spring Malting	--	--	--	264,48
Argentina Feed	300,00	229,01	225,56	--
Australia (Adelaide) Feed	291,00	222,14	225,56	184,02
Australia (Adelaide) Malting	307,00	234,35	237,59	187,74
Canada (St. Lawrence), Malting	--	--	--	264,48
Black Sea Feed	--	--	--	204,88
US Golf to EU (B) (1)	21,00	16,03	15,04	14,90
US Golf to Japan (B) (1) (2)	45,00	34,35	33,08	35,76
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	46,00	35,11	33,84	36,51
Brazil to EU (A) (3)	28,00	21,37	21,05	26,08

Quelle: IGC Grain Market indicators vom
 19.02.2013 EUR 1,00 = US\$ 1,33
 26.02.2013 EUR 1,00 = US\$ 1,31

* Folgemonat

- (1) über 50.000 t
- (2) schweres Getreide
- (3) 10.000 t - 15.000 t
- (4) Neue Ernte
- b) Notierung Fob Rouen

U) Notierungskurse - Französisches Getreide

in EUR/t	06.02.2013	13.02.2013	20.02.2013	27.02.2013
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	248,81	241,81	252,31	246,31
Weizen French Channel 2	247,81	240,81	251,31	246,31
Futtergerste	227,31	219,31	228,31	219,31
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	249,51	243,01	253,51	247,51
Durumweizen	278,51	276,51	276,51	274,51
Fob Rhein:				
Futtermais	234,51	226,51	229,51	227,51

Quelle: France Agri Mer

V) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja

in EUR /t, loko

cif Rotterdam	27.02.13	20.02.13	Jän. 13	Jän. 12
Futtergerste	--	223,47	237,75	199,32
Sojabohne, US	390,26	396,91	397,21	382,62
Sojaschrot	409,26	391,50	375,48	297,13
Mais, EU	--	170,25	184,69	158,23

Quelle: AMI Bericht Nr. 09 vom 28.02.2013, Kurse lt. AMI, 1 US\$ = EUR 0,76

W) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Weizen	13.02.13	20.02.13	27.02.13		15.02.12	22.02.12	29.02.12
März 2013	242,25	243,75	246,50	März 2012	209,00	212,00	213,00
Mai 2013	236,75	238,50	237,50	Mai 2012	205,50	206,00	208,00
Nov. 2013	215,50	215,50	231,25	Aug. 2012	194,50	200,75	203,25
				Nov. 2012	190,50	193,50	195,50
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
März 2013	200,18	204,02	197,53	März 2012	175,58	179,40	183,59
Mai 2013	202,35	205,89	199,70	Mai 2012	177,82	179,75	184,54
Juli 2013	202,97	206,65	200,54	Juli 2012	181,40	183,71	188,00
KCBT Kansas City Board of Trade, USA							
März 2013	212,36	214,73	205,95	März 2012	187,92	190,67	193,11
Mai 2013	215,56	217,55	208,33	Mai 2012	190,02	192,77	195,73
Juli 2013	217,94	219,56	210,50	Juli 2012	192,34	195,20	198,08

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = US\$ 1,35 vom 13.02.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,33 vom 20.02.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,31 vom 27.02.2013

X) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Mais	13.02.13	20.02.13	27.02.13		15.02.12	22.02.12	29.02.12
März 2013	225,00	226,25	226,75	März 2012	206,50	206,50	206,00
Juni 2013	225,75	226,50	224,75	Juni 2012	200,50	207,25	207,25
Aug. 2013	227,25	227,00	224,75	Aug. 2012	210,00	208,75	208,50
Nov. 2013	198,50	197,75	194,75	Nov. 2012	184,50	186,00	186,75
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
März 2013	202,83	207,36	213,23	März 2012	188,44	190,36	194,33
Mai 2013	202,24	206,10	208,95	Mai 2012	189,64	191,26	194,78
Juli 2013	199,26	202,10	203,98	Juli 2012	190,54	192,15	195,52
Sep. 2013	170,02	172,06	173,63	Sep. 2012	176,27	177,39	177,83

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = US\$ 1,35 vom 13.02.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,33 vom 20.02.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,31 vom 27.02.2013

Y) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

WCE Winnipeg Commodity Exchange, Kanada							
Raps	13.02.13	20.02.13	27.02.13		15.02.12	22.02.12	29.02.12
März 2013	466,49	477,36	465,09	März 2012	419,55	421,59	438,34
Mai 2013	456,55	468,77	460,03	Mai 2012	422,46	422,80	436,45
Juli 2013	446,09	458,61	453,78	Juli 2012	424,68	425,07	436,14
Nov. 2013	410,32	422,97	418,95	Nov. 2012	405,53	401,51	408,62
MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Mai 2013	463,50	474,00	467,00	Feb. 2012	--	--	--
Aug. 2013	429,75	436,00	431,50	Mai 2012	454,00	457,25	462,75
Nov. 2013	428,00	433,00	429,50	Aug. 2012	435,25	440,00	443,25
				Nov. 2012	431,50	435,25	438,25

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = US\$ 1,35 vom 13.02.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,33 vom 20.02.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,31 vom 27.02.2013

Z) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

franko Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
März 2013	13.02.13	--	482,00	472,00
	20.02.13	--	482,00	491,00
	27.02.13	473,00	--	481,00
Mai 2013	13.02.13	480,00	477,00	473,00
	20.02.13	480,00	477,00	492,00
	27.02.13	473,00	470,00	482,00
Aug. 2013	13.02.13	440,00	437,00	429,00
	20.02.13	440,00	437,00	441,00
	27.02.13	423,00	420,00	433,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Feb. 2013	13.02.13	284,00	284,00	284,00
	20.02.13	289,00	289,00	289,00
	27.02.13	--	--	--
Mai 2013	13.02.13	259,00	257,00	252,00
	20.02.13	266,00	266,00	262,00
	27.02.13	266,00	267,00	260,50
Aug. 2013	13.02.13	208,00	207,00	204,00
	20.02.13	215,00	215,00	211,00
	27.02.13	215,00	214,00	211,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Feb. 2013	13.02.13	374,00	384,00	380,00
	20.02.13	387,00	397,00	394,00
	27.02.13	--	--	--
Mai 2013	13.02.13	350,00	360,00	355,00
	20.02.13	362,00	372,00	373,00
	27.02.13	372,00	382,00	380,00
Aug. 2013	13.02.13	337,00	347,00	348,00
	20.02.13	346,00	356,00	356,00
	27.02.13	355,00	365,00	363,00

Quelle: Agrarzeitung

AA) Außenhandel – EU (27)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 27.02.2013

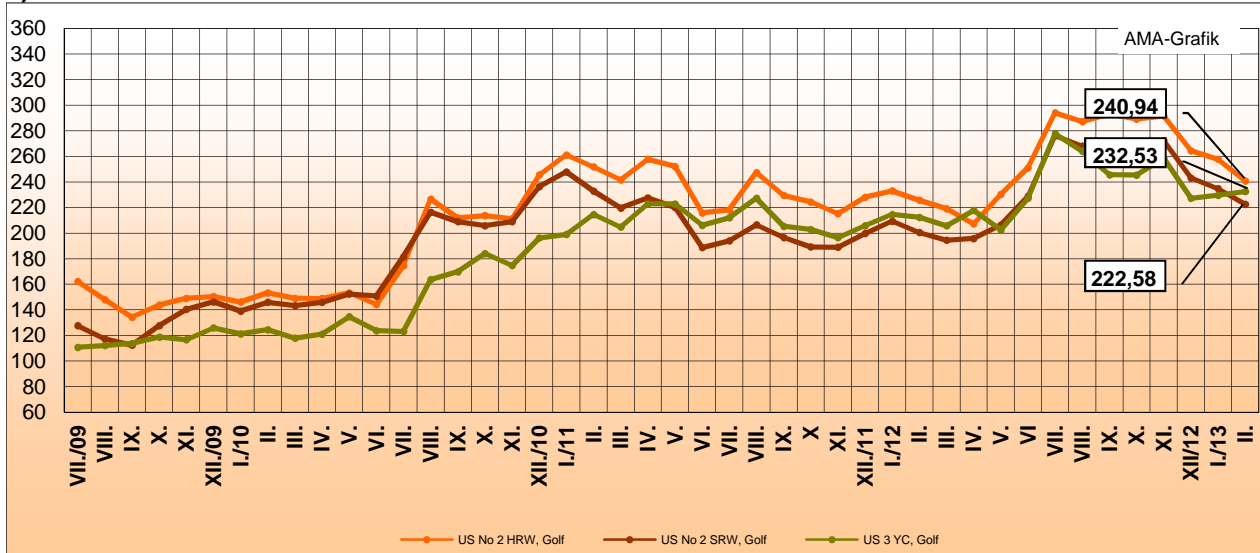
	EU-27			
	02.07.2012 – 26.02.2013			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	13.075	13.075		2.933
2. Weizenmehl	550	550		33
B) 1. Hartweizen	726	726		962
2. Hartweizengrieß	--	--		--
C) Summe A+B	14.351	14.351	0	3.928
D) 1. Gerste	3.671	3.671		23
2. Malz	--	--		--
E) Mais	761	761		7.849
F) 1. Roggen	54	54		--
2. Roggenmehl	--	--		--
G) Hafer	52	52		--
H) Sorghum	--	--		321
I) and. Getreide	--	--		--
J) Summe D. bis I.	4.538	4.538	0	8.193
K) Gesamtsumme	18.889	18.889	0	12.121

Quelle: EK

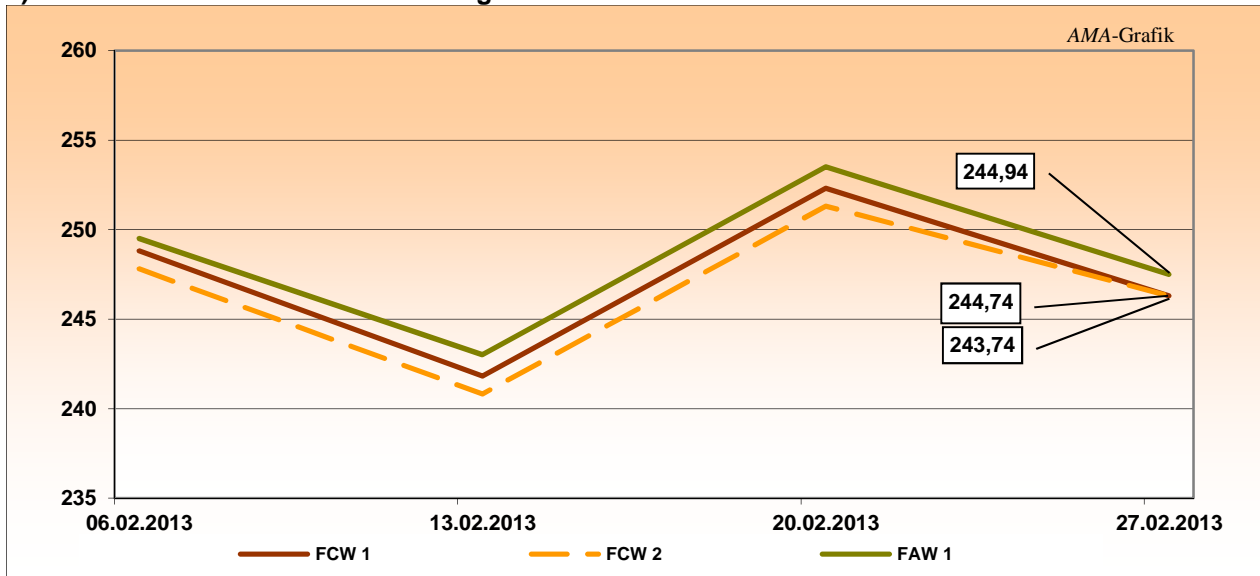
V GRAFIKEN INTERNATIONAL

BB) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



2) Französischer Weizen - Notierung fob Rouen in EUR/t



Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
am 10. April 2013 erscheinen.

Impressum:

Marktbericht der Marktordnungsstelle Agrarmarkt Austria (AMA) für den Bereich Getreide und Ölsaaten

Medieninhaber, Herausgeber und Vertrieb: AGRARMARKT AUSTRIA

Redaktion: Agrarmarkt Austria
I/3 - Markt- und Preisberichte
Dresdner Straße 70
Postfach 62
A-1201 Wien

Telefon: (01) 331 51-221
Telefax: (01) 331 51-4624
E-Mail: peter.schluge@ama.gv.at
stefan.prochaska@ama.gv.at

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.